

Begrüßung durch den König von Sachsen stattfindet. — Nach dem großen Paradebier im königlichen Schlosse fand gestern Abend Galavorstellung im Opernhaus, u. zw. auf Befehl des Kaisers die Auf-führung des patriotischen Schauspiels „1812“ statt. Das Kaiserpaar und sämtliche in Berlin anwesende Fürstlichkeiten wohnten der Vorstellung bei, die einen vorwiegend militärischen Charakter trug. — Der Kaiser und die Kaiserin werden am 14. September zu längerem Besuch in Wiesbaden erwartet.

Paris, 2. September. Prinz Geurich von Orleans läßt in den Pariser Blättern die Meldung von seiner angeblichen Expedition nach Rhavium dementieren. — Die griechische Regierung hat mit französischen Ingenieuren einen Vertrag abgeschlossen, wonach diesen die Leitung des Ser-Arsenals von Zootschow unterstellt wird. — Das Perpignan wird gemeldet, daß die Desertion in der spanischen Armee immer größere Dimensionen annehme. Gegenwärtig besetze eine thatsächliche Auswanderung militärpflichtiger Spanier, welche sich durch die Desertion der Aus-hebung für Cuba entziehen wollen.

Breslau, 2. September. Von Sosnowice bewachen 1200 Mann vom russischen Eisenbahnregiment die Strecke bis zur russisch-deutschen Grenze. Der Ex-tranzug, mit dem das Zarenpaar am 5. d. von Sos-novice nach Breslau fährt, macht bereits jetzt Probe-fahrten bis Oppeln. Der Train besteht aus Loco-motive und 12 Waggons. Hier ist schon ein bedeu-tendes Detachement russischer Beamten anwesend.

Nach Beamte der Berliner Polizei werden bemerkt. Rom, 2. September. Cardinal Rampolla bedeutete den Vicar von Rom, daß er dem Hofe auf dessen Wünsche eine der vielen Kapuskirchen für die Tra-nung des Herzogs von Neapel mit der Prinzessin Helene zur Verfügung stellen wird.

Antwerpen, 2. September. Laut Beschluß der tür-kischen Regierung sollen in Zukunft nur noch Musel-männer im Consular- und diplomatischen Corps zugelassen werden. Der hiesige türkische Consul und der Viceconsul wurden daher ihres Postens enthoben.

London, 2. September. Die Königin ist in Bal-moral eingetroffen, wo der Besuch des Zarenpaares erfolgen wird.

London, 2. September. Bei seiner gestrigen Rede in Cadix erklärte Don Pillet, der internationale Doc-arbeiterausschuß werde bei den australischen und amerikanischen Gasenarbeitern Schritte unternehmen, damit sie sich dem europäischen Verbands anschließen. Auf diese Weise könne ein erfolgreicher Kampf gegen das Kapital geführt werden.

Uthen, 2. September. Man hat hier Nachrichten über maritime Unordnungen mehrerer Großmächte empfangen, nach welchen auf die vorjährigen, sei-tens der Mächte ergriffenen Maßregeln in verstärkter Weise zurückgegriffen werden soll, falls die Lage im Orient sich verschlechtert. In Kanea und Kandia macht sich wieder eine starke Bewegung unter den Mohammedanern bemerkbar, die neue Unruhen be-fürchten läßt. Am letzten Sonntag versuchten 2000

Lärken aus Kandia, ein Dorf in der Nähe der Stadt zu überfallen, wurden jedoch blutig zurückgewiesen. Auch in Makedonien wird es wieder unruhig, vier ausländische Bänder haben sich dort vereinigt.

Kirchliche Nachrichten.

Oberwinkel. Freitag, den 4. September Vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Herbst- und Winterstoffe.

Trefort doppeltbreit, solider Qualität à 25 Pfg. pr. Meter.

Veloutine
solider Qualität,
neuester Farlen
à 75 Pfennige
pr. Meter

Muster
auf Verlangen
franco ins Haus.

Damentuch
doppeltbreit, halb-
wollen, modernste
Farben
à 60 Pfg. pr. Mtr.

Condé Cheviots Diagonal (Gelegenheitskauf) à 95 Pfg. pr. Meter versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.

Modebilder gratis
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abtheilung für Herrenkleiderstoffe.
Buxkin von Mk. 1.35 Pfg., Cheviots von Mk. 1.95 Pfg. an per Meter.

Zu sprechen in Waldenburg (Hotel Deutsches Haus) Freitag, den 4. September, von 2 Uhr nachm. ab

Tronnier, pract. Zahnarzt, Glauchau.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammenfügung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohlthätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Säftebildung.

Kräuter-Wein ist zu haben zu Mk. 1.25 u. Mk. 1.75 in: Waldenburg, Meerane, Götzitz, Glauchau, Oberfrohna, Burgstädt, Penig, Limbach, Hohenstein-Ernstthal, Crimmitschau, Schmölkz, Altenburg u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, Weißstraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Bestandtheile des Kräuterweins sind:
Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaff 320,0, Fenchel, Anis, Heleneurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.

Internationale Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 10. und 11. September 1896 zu Berlin.

Loose à 1 Mk. — 11 Stück für 10 Mk., Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet

Carl Heintze

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).
Loose werden auf Wunsch auch unter Nach-nahme versendet.

Gewinn-Plan.	
1 à 30,000	= 30,000 M.
1 " 15,000	= 15,000 "
1 " 5,000	= 5,000 "
1 " 4,000	= 4,000 "
1 " 3,000	= 3,000 "
2 " 2,000	= 4,000 "
3 " 1,000	= 3,000 "
4 " 750	= 3,000 "
5 " 500	= 2,500 "
6 " 400	= 2,400 "
10 " 300	= 3,000 "
20 " 200	= 4,000 "
25 " 100	= 2,500 "
30 " 50	= 1,500 "
40 " 40	= 1,600 "
50 " 30	= 1,500 "
500 " 20	= 10,000 "
500 " 10	= 5,000 "
3000 " 5	= 15,000 "
4200 " Gew. W.	116,000 M.

Kertzsch.

Das IV. Abonnement-Concert

findet **Dienstag, den 8. September,** statt.
Solist: Herr **Emil Godt**, Herzogl. Sächs. Concertmeister. Cello-Virtuos.
Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

Güterverkauf.

Mehrere Güter bei Penig, Burgstädt und Limbach, 60 Acker, 48 Acker, 30 Acker, 28 Acker, 26 Acker, 24 Acker, 20 Acker, 17 Acker, 16 Acker, 14 Acker, 12 Acker, 8 Acker, 6 Acker, sowie mehrere Gasthöfe mit und ohne Feld, Restaurationen, Bäckereien, Schmiederei, Privathäuser. Unentgeltliche Auskunft erteilt
Trangott Landgraf in Mittelfrohna bei Limbach.

Gute Kieler Sped-Büchlinge, Braunauer Sardellen, russ. Sardinen und Anchovis empfing und empfiehlt
W. Steins Grünwaarenhandlung.

Eine hochtragende Kalbe steht zu verkaufen im Gute Nr. 16 in Köhlersdorf.

Maurer

erhalten sofort dauernde Arbeit auf C. Batty's Neubau, Meerane, Waldenburgerstraße.
Baumeister **C. Dürfel.**

Aufwartung oder jüngeres Dienst-mädchen sucht **Frau Dueduan.**

Franken.

Nächsten Sonntag, den 6. September
Erntefest mit Ball,
wozu ergebenst einladet **B. Posern.**
Entree frei.

Gasthof Frohnsdorf.

Nächsten Sonntag, den 6. September
BALL,
wozu ergebenst einladet **Ernst Börngen.**

Für die Brandgeschädigten in Frauenstein gingen in der Exp. d. Bl. ferner ein: Von W. G. Mehr 3 Mk. — C. D. 50 Pf. — H. G. 1 Mk. — Zusammen: **81 Mk.**

Familiennachrichten.

Verlobt: Hr. Hans Heymann in Lichtenwalde mit Frä. Käthe Zwicker in Chemnitz. Geboren: Hr. Anstaltsarzt Theodor Manniger in Sonnenstein eine T. — Hr. Fabrikant Emil Strobel in Elsterberg ein S. — Hr. Dr. G. Trints auf Rittergut Polenz eine T.

Eine alte renommirte Berliner Cigaretten-Fabrik beabsichtigt einem geeigneten soliden Geschäftsbetreibiger Branche in Waldenburg unter sehr günstigen Bedingungen eine Nieder-lage zu übertragen. Gest. Offerten unter V. B. 796 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

Rathenower Brillen, Gold- & Silberwaaren.

G. Köhler jun.,
Waldenburg, Markt 110.
(Trauringe vorräthig.)

Ein Haus mit Garten

an der Hauptstraße in Meerane, für Leute, welche angenehm wohnen oder einen Verkaufsladen errichten wollen, passend, steht preiswerth zu verkaufen.
Nähere Auskunft erh. d. Exp. ds. Bl.
Ein jung. Mann f. Beschäftigung in ein. Contor oder Fabrikgesch.
Kaut. kann gest. werden. Off. unter **S. S. 100** an die Exp. d. Bl. erb.

Sofort versende ich gegen Nachnahme Probe-paket roher Webwaaren, und zwar:
6 Mtr. gerauhten Vargend,
6 = ungerauhten Vargend,
6 = prima Renforce,
6 = 78 cm breiten Nessel,
24 Mtr. für 7 Mark 80 Pf.

Nicht-Convenirendes w. umgetauscht.
A. Alexander, Wittweiba.
Webwaaren-Fabrik-Niederlage.

Tanzunterricht

im Saale zu Kleincursdorf.
Nächsten Freitag, als den 4. September, beginnt ein neuer **Tanz- und Anstands-cursus.** Damen und Herren, welche gesonnen sind, diesem Cursus beizuwohnen, werden höflichst gebeten, sich abends 1/29 Uhr daselbst einzufinden.
Achtungsvoll
L. Lichtenstein,
Tanz- u. Anstandslehrer, Oberwiera.

Tanzunterricht

im Saale zum Wierathal in Nieder-wiera.
Heute Donnerstag, als den 3. Sept., beginnt ein neuer **Tanz- und Anstands-cursus.** Damen und Herren, welche gesonnen sind, diesem Cursus beizuwohnen, werden höflichst gebeten, sich abends 1/29 Uhr im obengenannten Saale zahlreich einzufinden.
Die neuesten Tänze, sowie Contre werden praktisch gelehrt.
Achtungsvoll
L. Lichtenstein,
Tanz- u. Anstandslehrer, Oberwiera.

Etliche Acker schönes anstehendes **Grummet** verkauft
Zischerpe, Oberwinkel.